

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 75 (2017)  
**Heft:** 402

**Artikel:** Enge Venus-Jupiter-Konjunktion  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897110>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Enge Venus–Jupiter-Konjunktion

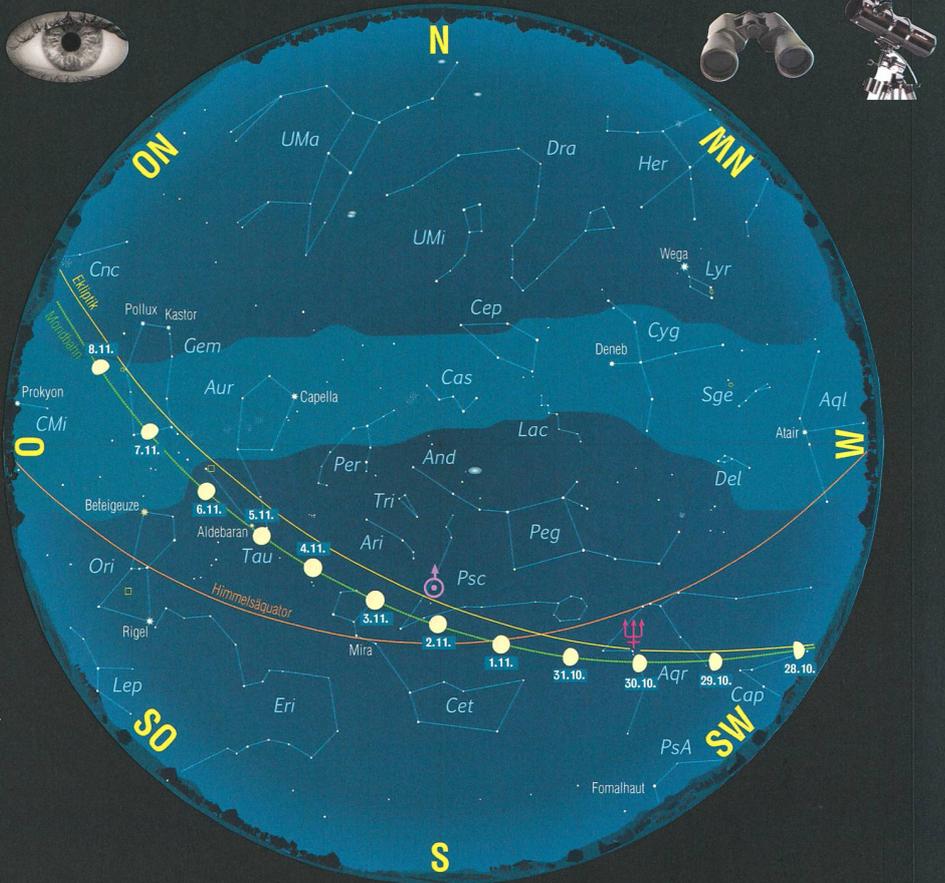
Mitte November kommt es zu einer engen Konjunktion zwischen den beiden hellen Planeten Jupiter und Venus. Bereits höher am Morgenhimmel steht Mars.

■ Von Thomas Baer

Venus zieht nach der engen Begegnung mit Mars weiter,  $3\frac{1}{2}^\circ$  nördlich an Spica vorbei (am 1. November), und trifft bei ihrer Abschiedsvorstellung am Morgenhimmel am 13. – knapp über dem Ost-südosthorizont sichtbar – auf Jupiter, der sich langsam aus dem hellen Glanz der Sonne befreit. Achtung: In Abbildung 1 sind die Sternpositionen für den 16. November dargestellt! An diesem Morgen setzt die schmale Mondsichel der morgendlichen Planetenparade noch die Krone auf! Jupiter ist mit seinen  $-1.7^{\text{mag}}$  am bereits aufgehellten Dämmerungshimmel womöglich nur mit einem Fernglas zu erkennen. Die  $-3.9^{\text{mag}}$  helle Venus dient als zuverlässige Aufsuchhilfe. Über dem Planeten-duo wandert der rote Planet Mars rechtläufig durch die Jungfrau und passiert deren Hauptstern Spica Ende Monat in knapp  $3\frac{1}{2}^\circ$  nördlicher Distanz.

## Mondlauf im November 2017

Wieder haben wir gleich zu Monatsbeginn Vollmond, diesmal am 4. November. Nur wenige Tage später zieht der Erdtrabant durch die Hyaden und bedeckt in den frühen Morgenstunden des 6. den Stern Aldebaran für die Nordschweiz streifend (siehe Bericht Seite 26/27). Das Letzte Viertel fällt auf den 10. November. Anschliessend begegnet die Mondsichel am 15. Mars und ist nur zwei Tage danach in sehr schmaler Beleuchtung  $29\frac{1}{2}$  Stunden vor Neumond am Folgetag ein letztes Mal in der Dämmerung zu sehen. Abends taucht der Trabant am 20. wieder auf. Er zieht vom Schlangenträger in den Schützen weiter und erreicht am 26. im Wassermann das Erste Viertel. Am 28. sehen wir den «Goldenen Henkel». ■



## Der Sternenhimmel im November 2017

- 1. November 2017, 23 h MEZ
- 16. November 2017, 22 h MEZ
- 1. Dezember 2017, 21 h MEZ

### Sterngrössen



### Deep Sky Objekte

- ☉ Offener Sternhaufen
- ☼ Kugelsternhaufen
- ☼ Nebel
- ☼ Galaxie
- ☼ Planetarischer Nebel

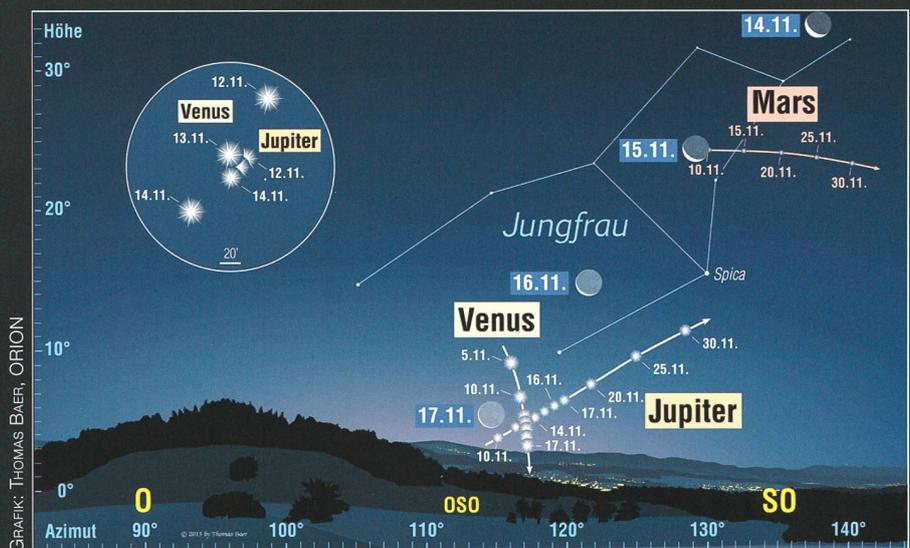


Abbildung 1: Wir blicken gegen 05:45 Uhr MEZ gegen Südosten. Venus und Jupiter bieten vor und nach ihrer Konjunktion am 13. November eindrucksvolle Ansichten. Komplettiert wird die Szenerie durch die abnehmende Mondsichel, welche vom 14. bis 17. November am Planetentrio vorüberzieht.